

Musik des Frühbarock

Kurs für Musik des 17. Jahrhunderts
vom 30. Mai - 2. Juni 2019

im

**prot. Martin-Luther Gemeindezentrum
Germersheim-Sondernheim**

mit

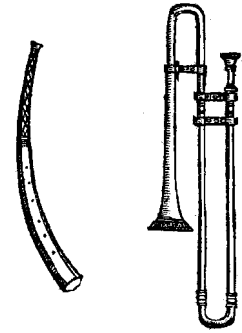
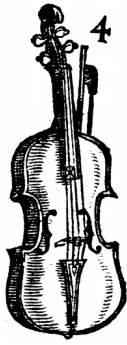
Anette Sichelschmidt – Violine, Streichinstrumente

Suzanne van Os - Laute und B.c.

Martin Lubenow – Zink, Blechbläser und B.c.

Detlef Reimers – Posaune

Peter Gortner – Vokalensemble, Gesang



Liebe
Musikinteressierte,

Auch im Jahr 2019 findet am verlängerten Himmelfahrtswochenende wieder unser **Kurs für Alte Musik** statt, der sich speziell mit der Musik des 16. und 17. Jahrhunderts beschäftigt.

Wir sind, wie in den letzten Jahren im prot. Martin-Luther-Gemeindezentrum, Germersheim-Sondernheim zu Gast. Dort stehen uns verschiedene Probenräume und die Kirche zur Verfügung. Um die Möglichkeit des Zusammenspiels zu erhalten, haben wir die Stimmtonhöhe für diesen Kurs auf a=440 Hz festgelegt.

Bitte falls möglich Notenständer mitbringen. (eine Kaffeemaschine ist vorhanden).

Wie in den vergangenen Jahren bitten wir Euch, für die Übernachtung selbst zu sorgen. Bei Adressen von Gasthöfen, Hotels, etc. sind wir gerne behilflich.

Der diesjährige Schwerpunkt des Kurses liegt in der Ensemblerarbeit, wobei als zentrale Werke die genau vor 400 Jahren erschienenen Sammlungen der „**PSALMEN DAVIDS**“ von Heinrich Schütz sowie Francesco Uspers „**COMPOSITIONE ARMONICHE**“ im Mittelpunkt stehen sollen.

Nach erfolgter Anmeldung schicken wir Wegbeschreibung, Anmeldebestätigung sowie weitere Details zu. Für eine gründliche Vorbereitung und Fertigstellung des Materials bitten wir um rechtzeitige **Anmeldung bis Ende März**.

- Kursort: **prot. Martin-Luther Gemeindezentrum,**
76726 Germersheim-Sondernheim, Windhofstraße 17
- Kursgebühren sind 180 € (für Schüler und Studenten 120 €)
- Kursbeginn: am 30.5. um 15 Uhr, Kursende am 2.6. um 13 Uhr
- Begrüßungskonzert der Dozenten am 30.5. um 20 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Name, Adresse, Telefon

Datum, Unterschrift

Instrument, Stimmlage

Anmeldung bitte an:

Martin Lubenow, Friedhofstraße 2, 76726 Germersheim, fon +49-7274-777362, fax -777363, eMail: info@musichevarie.de

Über den Kurs:

Neben "sortenreinen" Bläser-, Streicher- und Vokalstücken werden auch Ensemblestücken in gemischten Besetzungen erarbeitet.

Der **Streicherkurs** für Geigen, Bratschen, Celli und Gamben richtet sich an Spieler, die sich mit der Musik des 17. Jahrhunderts vertraut machen wollen.

Neben früheren Werken werden uns vor allem die Ensemble-Sonaten und Suiten des späteren 17. Jahrhunderts von Biber, Schmelzer, Pohle, Bertali u.a. beschäftigen. Ensemblestücke aus dieser Zeit dürfen gerne mitgebracht werden. Im Einzelunterricht gibt es Gelegenheit, auf grundsätzliche Fragen der barocken Artikulation und Klangerzeugung einzugehen und mit dem Bogen neu sprechen zu lernen.

Der Kurs für **Lauteninstrumente** richtet sich an Spieler jeglicher Lauteninstrumente. Neben Consortmusik für eine reine Lautenbesetzung bietet der Kurs die Möglichkeit für vielfältige Kammermusik zusammen mit den anderen Instrumenten. Auch Einsteiger, die die Grundlagen des Generalbaßspiels erlernen wollen, sind hier an der richtigen Stelle.

Der **Bläserkurs** richtet sich an Zinken und Posaunen, auch tiefere Dulziane sind willkommen. Wir setzen die Bereitschaft voraus, sich mit mindestens einem c-Schlüssel zu befassen. Neben vielfältiger Ensembleliteratur wird auch an Ensemble- und Probenstechniken gearbeitet. Auch Spieler von Tasteninstrumenten können teilnehmen (Orgeln und Cembalo sind vorhanden).

Neu hinzugekommen ist auf Anregung unserer Teilnehmer ein **Vokalkurs**, der einerseits für singende Instrumentalisten gedacht ist, andererseits aber auch ambitionierten Sängern die Möglichkeit geben soll, mit und ohne Instrumentalbegleitung die Musik des 17. Jahrhunderts zu erarbeiten.

Anette Sichelschmidt studierte Violine an der Hochschule der Künste in Berlin mit künstlerischem und pädagogischem Abschluss. Darauf folgte die Spezialisierung auf Barockvioline bei Sigiswald Kuijken und Thomas Albert.

Seit 1982 ist sie freiberuflich als Barockgeigerin tätig und in dieser Zeit von namhaften in- und ausländischen Ensembles, wie z.B. La Chapelle Royale, Collegium Vocale Gent, La Petite Bande, Les Arts Florissants, Camerata Köln, Das Kleine Konzert, Johann Rosenmüller Ensemble und Weserrenaissance zur Mitwirkung eingeladen worden. Anette Sichelschmidt ist eine gefragte Kammermusikpartnerin; sie war Mitglied der solistisch besetzten Ensembles Musica Fiata und Cantus Cölln, mit denen sie bei den wichtigsten europäischen Festivals für Alte Musik gastiert und außereuropäische Länder wie Australien, Südamerika, Kanada, Singapur und Israel bereist hat. Sie wirkte bei weit über hundert CD-Produktionen für Sony, Deutsche Harmonia Mundi, Harmonia Mundi France und CPO mit und hat sich außerdem als Konzertmeisterin und Solistin einen Namen gemacht.

Infos auf: www.annette-sichelschmidt.de – eMail: annettesichelschmidt@googlemail.com

Suzanne van Os studierte zunächst Gitarre am Conservatorium in Zwolle (NL). Danach folgte ein Aufbaustudium für historische Lauteninstrumente bei Stephen Stubbs an der Akademie für Alte Musik, Bremen, sowie Meisterkurse bei Paul O'Dette und Pat O'Brien. Als Lauten- und Chitarronespielerin wirkte sie bei zahlreichen Konzerten sowie an Rundfunk- und CD-Produktionen mit (Ensemble MVSICHE VARIE, Les Amis, Telemann-Kammerorchester Michaelstein, Opernhaus Zürich, Oper Ulm u.a., mdr, WDR, SDR, Radio Bremen).

Bisher sind zwei CDs mit Solowerken von Hieronymus Kapsperger erschienen.

eMail: sevanos@icloud.com

Detlef Reimers ging nach seinem Posaunenstudium in Hamburg und Lübeck als Soloposaunist zum Philharmonischen Staatsorchester nach Bremen. Seit den 90er Jahren spezialisierte er sich auf die Interpretation alter Musik. Er spielt seitdem in zahlreichen Konzerten und Aufnahmen zusammen mit spezialisierten Ensembles (u.a.: Akademie für alte Musik /Berlin, Concerto Köln, Musica Fiata, Rias Kammerchor, la cetra Basel, Capella de la Torre, Weserrenaissance/ Bremen). Pädagogisch widmete er sich seit 2000 zehn Jahre lang einem Lehrauftrag für Posaune und Blechbläser Kammermusik an der Musikhochschule Münster/ Westf.

Martin Lubenow absolvierte ein Musikstudium mit den Hauptfächern Trompete, Zink und Musiktheorie an der Kölner Musikhochschule, sowie Cembalo an der Folkwang-Hochschule Essen/Duisburg und Zink an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel. Neben seiner Konzerttätigkeit als Zinkenist und Generalbaßspieler unterrichtete er von 1995 bis 2013 den Fachbereich „Historische Musiktheorie“ an der Musikhochschule Trossingen wo er 2008 den Professorentitel erhielt. Außerdem ist er als Musikverleger tätig und gibt zahlreiche Kurse für alte Musik. Sein besonderes Interesse gilt der Musik des 17. Jahrhunderts. Die intensive Beschäftigung mit den originalen Quellen, und damit zusammenhängend die Suche nach unbekanntem Komponisten und Werken, führte zur Gründung des Musikverlages MVSICHE VARIE, der sich besonders mit der Musik des 17. Jahrhunderts beschäftigt.

Infos auf: www.musichevarie.de - eMail: info@musichevarie.de

Peter Gortner studierte Kirchenmusik und Gesang in Heidelberg sowie Chorleitung in Birmingham. Als Ensembleleiter und Sänger hat er sich mit seinem Vokalensemble "Ma(n)n singt" weit über die Landesgrenzen einen Namen gemacht, zuletzt mit einem Auftritt in St. Paul's Cathedral in London. Nach Abschluss seines Masterstudiums bei Simon Hasley in Birmingham ist er seit 2018 als Kirchenmusiker an der Christuskirche in Karlsruhe tätig. Seine Erfahrung sowohl als Leiter professioneller Ensembles wie auch von Laienchören bringt er in vielfältiger Weise auch in die Kursarbeit ein.

Infos auf: www.petergortner.de oder www.christuskirche-musik.de

Anmeldung bitte an:

Martin Lubenow, Friedhofstraße 2, 76726 Germersheim, fon +49-7274-777362, fax -777363, eMail: info@musichevarie.de